

Zeitlose Wahrheiten in der Philosophie

Mehrere Bücher hat Reinhard Gobrecht bereits geschrieben und mit diesen bewiesen, dass er sich in der Philosophie und den großen Fragen des Lebens bestens auskennt. Nach "Prinzipien in der Philosophie" und "Ist Gott erkennbar?" gelingt dem Mathematiker, Philosophen und Autor für logische und philosophische Grundlagen mit "Ewige Wahrheiten und Weisheiten" abermals ein Sachbuch mit echtem Wissens- und darüber hinaus großem Unterhaltungswert. Es dient Interessierten als Nachschlagewerk und kann nicht nur, sondern sollte vielmehr unbedingt zum Selbststudium genutzt werden. Übersichtlich werden sogenannte ewige Wahrheiten dargestellt und durch Hinweise auf Aristoteles oder Descartes belegt.

In der Philosophie wird versucht, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen. Sie zählt zu den ältesten Wissenschaften der Welt. Schon die alten Griechen wie Sokrates oder dessen Schüler Platon entwickelten ihre Theorien zum Welt- und vor allem zum Menschenbild. Reinhard Gobrecht geht in dem vorliegenden Buch einen Schritt weiter: Er beschäftigt sich mit Wahrheiten, die vor 2500 Jahren richtig waren, es heute noch sind und viele tausende Jahre lang noch sein werden. Gobrecht geht dabei alphabetisch vor. Hier erfährt man alles, was man wissen muss: und das von A wie "Abbild" oder "Analogieschluss" oder "Axiom" über I wie "Idee" oder "Induktion" bis Z wie "Zeit" oder "Zufall".

Einige der ewigen Wahrheiten betreffen die Anfänge, die allerersten Ursachen und Prinzipien; diese sind am ehrwürdigsten und können Weisheiten genannt werden. Einige der unveränderlichen Wahrheiten entstammen der Vernunft und sind notwendig; ihr Gegenteil kann nicht widerspruchsfrei gedacht werden. Andere der unveränderlichen Wahrheiten entstammen der Erfahrung; ihr Gegenteil ist nicht erfahrbare. Doch eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie wirken sich direkt oder indirekt auf unser Leben aus. Zwar geben sie keine Antworten auf das Warum. Aber trotzdem erklären sie uns ein Stück der Welt. Gobrecht macht das auf solch unterhaltsame Weise, dass man zwischendurch vergisst, dass man eigentlich ein Sachbuch in den Händen hält.

Der Verlag schreibt: "Für die philosophische Logik als methodisches Werkzeug ist ein Stoff erforderlich, auf den man dieses Werkzeug mit seinen Schlussverfahren, wie Deduktion, Induktion, Analogie u.a. anwenden kann. Der erforderliche Stoff umfasst wahre und wahrscheinliche Prämissen, die eine gewisse Konstanz gewähren. Dieser Stoff kann in dem vorliegenden Buch gefunden werden." Und ja, es stimmt! "Ewige Wahrheiten und Weisheiten" ist ein Schlüssel, der einem die Tür zur Philosophie öffnet. Deshalb unbedingt kaufen. Für philosophische Laien ist das vorliegende Buch eine anregende Lektüre. Es verdeutlicht grundlegende methodische Herangehensweisen in der Philosophie.

Es gibt nicht viele Erscheinungen im Philosophiebereich, die uneingeschränkt empfehlenswert sind. Die von Reinhard Gobrecht sind es. "Ewige Wahrheiten und Weisheiten" sollte in keinem Bücherregal fehlen, oder noch besser: auf keinem Nachttisch. Zu diesem Werk wird man des Öfteren greifen und darin etwas nachlesen.

Anja Rosenthal 15.05.2017